



## **Neues Abenteuer: Mein Freiwilliges Soziales Jahr in Sambia mit Don Bosco**

Mein Name ist Anna Harmansa, ich bin 18 Jahre alt, wohne in Köln-Rondorf und ich habe gerade mein Abitur gemacht.

Ab September beginnt für mich ein spannendes Abenteuer: Ich mache ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) mit Don Bosco in Sambia.

Don Bosco Volunteers ist eine katholische Organisation, die jedes Jahr Freiwillige in Entwicklungsländer auf allen Kontinenten (aktuell über 130 Länder) entsendet und betreut. Über konfessionelle und weltanschauliche Grenzen hinweg unterstützt Don Bosco weltweit benachteiligte Kinder und Jugendliche. Dies erfolgt in erster Linie durch schulische und berufliche Bildung, um im Nachgang ein eigenständiges Leben führen zu können.

Diese Reise steht ganz im Zeichen des o.g. Zwecks und bietet mir persönlich die Möglichkeit, aktiv einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen vor Ort zu leisten. Zugleich dient mir diese Aufgabe als persönlicher Neustart nach dem Abitur, um neue Perspektiven und Erfahrungen zu sammeln.

### **Vorbereitungen und Erwartungen**

Die Vorbereitungen für mein FSJ sind in vollem Gange. Von den notwendigen Impfungen, Testung auf Tropentauglichkeit bis hin zu kulturellen und sprachlichen Einführungen bereite ich mich gerade intensiv auf meine Zeit in Sambia vor. Die Vorfreude ist riesig, aber eine Nervosität vor den bevorstehenden Herausforderungen und diesem großen Schritt schwingen mit.

### **Meine Aufgaben**

In Sambia werde ich in einer Don Bosco Schule und einem Jugendzentrum in Kazembe arbeiten. Kazembe ist ein Ort mit 10.000 Einwohnern (das größte Dorf von Sambia). Es liegt sehr abgeschieden. Die nächste größere Stadt liegt 2 Stunden, der nächste Geldautomat 50km und der nächste Supermarkt 165 km entfernt. In Kazembe werden durch die Don-Bosco-Schule Kinder im Alter zwischen 5 und 17 Jahren betreut. Zu der Einrichtung gehört neben der Schule eine Schreiner-Lehrwerkstatt, in der Jugendliche das Tischlern erlernen können und zugleich beschult werden. Zu meinen Aufgaben

gehören die Unterstützung im Unterricht, die Organisation von Freizeitaktivitäten und die Mithilfe bei verschiedenen Projekten zur Verbesserung des Bildungsstandards und des Selbstbewusstseins der Kinder und Jugendlichen.

Besonders freue ich mich darauf, die Kinder und Jugendlichen zu unterrichten und kennen zu lernen. Außerdem werde ich nachmittags die Kinder betreuen, die sonst auf der Straße wären, was sicherlich auch eine große Herausforderung und eine spannende Aufgabe wird.

Mein FSJ in Sambia wird bestimmt eine prägende und unvergessliche Zeit. Ich kann es trotz der aufkommenden Nervosität kaum erwarten, dieses Kapitel meines Lebens zu beginnen.

### **Unterstützung**

Um auf die Projekte aufmerksam zu machen und auch die Erfahrung zu sammeln, wie es ist, auf fremde Hilfe angewiesen zu sein, sind die Volunteers dazu angehalten, einen eigenen Beitrag durch Spenden zu generieren. Sie können mich gerne dabei durch ein Geldspende unterstützen.

*Das Spendenkonto lautet:*

Don Bosco Mission

Sparkasse Köln Bonn

IBAN: DE89 3705 0198 0000 0994 99

*Damit die Spende meinem Projekt zugeordnet werden kann, geben Sie bitte als Verwendungszweck 'Anna Harmansa, S24 VR 009' an.*

Sollten Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie bitte auch Ihren Namen und Ihre Adresse im Verwendungszweck mit an.

Vielleicht haben Sie Lust mehr über mein Leben in Sambia zu erfahren. Sie sind herzlich eingeladen, mich über meinen Blog bei Don Bosco Volunteers unter Anna Harmansa bei meinem Abenteuer zu begleiten.

<https://blogs.donboscovolunteers.de/annainsambia>

Ich freue mich darauf, Sie mit auf meine Reise zu nehmen und bedanke mich schon jetzt für jede Unterstützung.

Ihre/Eure Anna Harmansa



Copyright: Don Bosco Zambia